

# Newsletter aus dem Öko-Zentrum NRW

## Ausgabe 11/09 vom 17. September 2009

Kompetenz im  
Ökologischen Bauen



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserem E-Mail-Newsletter informieren wir Sie regelmäßig über aktuelle Themen und Neuigkeiten rund um das ökologische Bauen sowie über Veranstaltungen und Angebote des Öko-Zentrums NRW. In dieser Ausgabe finden Sie folgende Themen:

### **Neue Regelungen zur Ausstellung von Energieausweisen**

Die Bekanntmachungen des Bundes zur Ausstellung von Energieausweisen sind fachlich überarbeitet worden und wurden mit der Verkündung im Bundesanzeiger am 08. September 2009 offiziell eingeführt. Damit sollen die bisherigen Regelungen der Bekanntmachungen in der jeweiligen Fassung vom 26. Juli 2007 ersetzt werden. Die Änderungen betreffen sowohl die Regeln zur vereinfachten Datenaufnahme und Datenverwendung als auch die Regeln für Energieverbrauchskennwerte und Vergleichswerte.

Die Neufassungen vom 30. Juli 2009 werden unter <http://www.oekozentrum-nrw.de/enev.html> im Download angeboten.

### **Globalbudget für CO<sub>2</sub> aus fossilen Quellen**

Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass nur noch eine begrenzte Menge an Kohlendioxid in die Atmosphäre gelangen darf, um einen gefährlichen Klimawandel zu vermeiden. Deswegen schlägt der Wissenschaftliche Beirat Globale Umweltveränderungen, dem auch der Potsdamer Forscher Hans-Joachim Schellnhuber angehört, eine globale Obergrenze für Kohlendioxid aus fossilen Quellen vor ("Globalbudget"), die bis Mitte des Jahrhunderts noch ausgestoßen werden darf. Mehr erfahren Sie im Gutachten, das Sie unter [http://www.wbgu.de/wbgu\\_sn2009.pdf](http://www.wbgu.de/wbgu_sn2009.pdf) herunterladen können.

### **Ab 2010 EU-weit einheitliche Holzpellets**

Ab 2010 stehen Verbrauchern europaweit einheitliche Holzpellets zur Verfügung. Bisher orientierten sich aufstrebende Pelletmärkte mit eigenen Produktionen an länderspezifischen Regelungen, haben jedoch auch eigene Regelungen und Qualitätssicherungen geschaffen. In Zukunft lösen drei Qualitätsklassen der Europäischen Pelletnorm alle bisherigen Normen ab: Die Klassen A1, A2 und B. Mehr erfahren Sie unter <http://www.solarserver.de/news/news-11322.html>.

### **750 Mio. Euro mehr für die energetische Gebäudesanierung**

Die Nachfrage privater Bauherren nach staatlicher Förderung für Investitionen in die Energieeffizienz von Gebäuden ist dieses Jahr noch höher als im bereits sehr nachfragestarken Vorjahr. Bundesbauminister Wolfgang Tiefensee will die Programme zur CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierung deshalb für das laufende Jahr um 750 Millionen Euro aufstocken. Der Haushaltsausschuss hat den Vorschlag bereits gebilligt. Die gesamte Pressemitteilung finden Sie unter <http://www.bmvbs.de/-302.1093583/Pressemitteilung.htm>.

### **Geschäftsfeld Energieberatung – Sie punkten doppelt!**

Mit einer Weiterbildung zum Gebäudeenergieberater gewinnen Sie doppelt! Das zusätzliche Standbein der Energieberatung erhöht Ihre berufliche Sicherheit und mit dem fundierten Fachwissen punkten Sie bei Neu- und Bestandskunden und erhöhen Ihre Chance auf Folgeaufträge. Unser Fernlehrgang gebäudeenergieberater24 vermittelt Ihnen die relevanten Kenntnisse berufsbegleitend in nur fünf Monaten. Als Absolvent können Sie kompetent Energieberatungen für Wohngebäude

durchführen und sich am dynamisch wachsenden Markt der Gebäudesanierung durchsetzen. Bereits mehr als 1200 Fachleute haben von der langjährigen Erfahrung des Öko-Zentrums NRW profitiert. Der nächste Kurs startet am 18. September 2009 in Hamm. Mehr erfahren Sie unter <http://www.geb24.de>.

### **Startschuss für "Glühlampenausstieg"**

Am 1. September wurde der Startschuss für das schrittweise Verschwinden ineffizienter Beleuchtungssysteme vom Markt gegeben. Grundlage ist die EU-Verordnung 244/2009, die Mindestanforderungen an die Effizienz von Haushaltslampen vorschreibt. Die EU-Kommission rechnet damit, dass hierdurch in der EU knapp 40 Terawattstunden Energie eingespart werden – das entspricht ungefähr dem Stromverbrauch Rumäniens. Der klimaschädliche CO<sub>2</sub>-Ausstoß soll um 15 Millionen Tonnen sinken.

Mehr erfahren Sie unter

[http://www.bmu.de/pressemitteilungen/aktuelle\\_pressemitteilungen/pm/44852.php](http://www.bmu.de/pressemitteilungen/aktuelle_pressemitteilungen/pm/44852.php).

### **Mit Plan B Treibhausgase reduzieren**

Mit einem ambitionierten Klimaschutzprogramm kann Deutschland seinen Ausstoß an Treibhausgasen bis zum Jahr 2050 um mindestens 90 Prozent senken und damit den aktuellen Forderungen der Wissenschaftler nach verschärften Klimaschutzziele entsprechen. Dies ist das Ergebnis einer Studie, die das Aachener Institut EUTech im Auftrag von Greenpeace erstellte. Nach dem Szenario "Klimaschutz: Plan B 2050 – Energiekonzept für Deutschland" ist eine hundertprozentige Stromversorgung mit erneuerbaren Energien möglich, gleichzeitig kann Deutschland schon im Jahr 2015 aus der Atomkraft aussteigen.

Die Kurzfassung der Studie können Sie unter

[http://www.greenpeace.de/fileadmin/gpd/user\\_upload/themen/klima/studie\\_energie\\_screen.pdf](http://www.greenpeace.de/fileadmin/gpd/user_upload/themen/klima/studie_energie_screen.pdf) herunterladen.

### **Fachwirt/in Beratung und Verkauf Seniorenwirtschaft - Mit klaren Zielen zum Erfolg**

Vor dem Hintergrund der sich wandelnden demografischen Lage gewinnt das Thema der Beratung von älter werdenden Menschen und des Verkaufs an diese Zielgruppe stetig an Bedeutung. Mit dem neuen Lehrgang „Fachwirt/in für Beratung und Verkauf Seniorenwirtschaft“ der Handwerkskammer Dortmund, an dessen Entwicklung auch das Öko-Zentrum NRW mitgewirkt hat, lernen Sie, wie Sie die Kundengruppe 50+ optimal erschließen. Zu den Inhalten gehören die Rahmenbedingungen dieses speziellen Marktes, das erforderliche Marketing, die Strategie für Ihr Unternehmen, altersbedingte Einschränkungen und ihre Folgen, rechtliche Grundlagen und die Umsetzung in betriebliche Zusammenhänge.

Der nächste Kurs beginnt am 13. November 2009. Eine Übersicht der Termine und weitere Informationen zum Seminar finden Sie unter [http://www.oekozentrum-nrw.de/Fachwirt\\_Seniorenwirtschaft.pdf](http://www.oekozentrum-nrw.de/Fachwirt_Seniorenwirtschaft.pdf).

### **Atomkraft ist keine Alternative**

In der Broschüre „Streitpunkt Kernenergie“ werden die Argumente im Streit um die Rückkehr zur Atomenergie beleuchtet. Die Publikation – finanziert von der Stiftung Zukunftserbe – richtet sich an Fachexperten, Politiker, Journalisten und andere Interessierte.

Die Broschüre können Sie unter [http://www.streitpunkt-](http://www.streitpunkt-kernenergie.de/fileadmin/user_upload/pdf/StreitpunktKernenergie_Web_090831.pdf)

[kernenergie.de/fileadmin/user\\_upload/pdf/StreitpunktKernenergie\\_Web\\_090831.pdf](http://www.streitpunkt-kernenergie.de/fileadmin/user_upload/pdf/StreitpunktKernenergie_Web_090831.pdf) herunterladen.

### **Weltklimakonferenz WCC-3: Klimainformationen für alle verfügbar machen**

Die dritte Weltklimakonferenz von Genf hat am 3. September 2009 die Schaffung eines globalen Netzwerks für Klimainformationen und -dienstleistungen beschlossen. Das globale Netzwerk (Global Framework for Climate Services) soll gemäß Deklarationstext "die Herstellung, Zugänglichkeit, Übermittlung und Anwendung von wissenschaftsbasierten Klimaprognosen und -dienstleistungen stärken". Die Konferenz vom 31. August bis 4. September brachte mehr als 2500 Klimawissenschaftler, Experten und Entscheidungsträger zusammen.

Mehr erfahren Sie unter

<http://www.bafu.admin.ch/aktuell/medieninformation/00004/index.html?lang=de&msg-id=28854>.

**„Innendämmung“ ist Thema des diesjährigen WTA-Sachverständigen-Tages**

Am Donnerstag, den 26. November 2009 findet in Weimar der 3. Sachverständigentag der WTA-Deutschland zum brandaktuellen Thema „Innendämmung“ statt. Zunächst werden die wesentlichen Inhalte des aktuellen WTA-Merkblatts 6-4 vorgestellt und die Bemessungsgrundlagen für Innendämmungen erläutert. Anschließend werden nicht nur die Möglichkeiten durch Innendämmungen im Bestand sowie deren Einsatz in der Denkmalpflege aufgezeigt, sondern auch die Anwendungsgrenzen und die thermografische Funktionsprüfung werden diskutiert. Wie man tatsächlich in der Praxis vorgeht und welche Überlegungen sonst noch eine Rolle spielen sind die abschließenden Themen der Veranstaltung, die erstmals von einer separaten Industrieausstellung begleitet wird.

Weitere Informationen und ein Anmeldeformular stehen im Internet unter <http://www.wta.de/de/wta-d/leistungsangebot/sachverst%C3%A4ndigentag> bereit.

Diesen Newsletter sowie ältere Ausgaben finden Sie auch auf unserer Internetseite unter <http://www.oekozentrum-nrw.de/805.html>.

Sollten Sie kein Interesse an unserem Newsletter haben, können Sie sich jederzeit [hier](#) abmelden.

Mit freundlichem Gruß

Ihr Team vom Öko-Zentrum NRW

-----  
Öko-Zentrum NRW GmbH  
Planen Beraten Qualifizieren  
Sachsenweg 8  
59073 Hamm

Tel: +49-(0)2381-30220-0  
Fax: +49-(0)2381-30220-30  
E-Mail: [info@oekozentrum-nrw.de](mailto:info@oekozentrum-nrw.de)  
Homepage: [www.oekozentrum-nrw.de](http://www.oekozentrum-nrw.de)

Pflichtangaben nach §37a HGB:  
Öko-Zentrum NRW GmbH, Planen Beraten Qualifizieren  
Registriergericht: Hamm HRB 1583  
Geschäftsführender Gesellschafter: Diplom-Volkswirt Manfred Rauschen

-----